



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Eichsfeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	102 257	100,0	51 201	51 056
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 482	4,4	2 269	2 213
5 - 9	4 534	4,4	2 293	2 241
10 - 14	4 420	4,3	2 247	2 173
15 - 19	3 858	3,8	1 990	1 868
20 - 24	6 313	6,2	3 424	2 889
25 - 29	6 766	6,6	3 599	3 167
30 - 34	6 257	6,1	3 373	2 884
35 - 39	5 974	5,8	3 226	2 748
40 - 44	7 213	7,1	3 837	3 376
45 - 49	8 741	8,5	4 396	4 345
50 - 54	8 372	8,2	4 278	4 094
55 - 59	8 157	8,0	4 239	3 918
60 - 64	6 273	6,1	3 167	3 106
65 - 69	5 397	5,3	2 591	2 806
70 - 74	6 571	6,4	3 043	3 528
75 - 79	3 930	3,8	1 692	2 238
80 - 84	2 806	2,7	1 008	1 798
85 - 89	1 601	1,6	434	1 167
90 und älter	592	0,6	95	497
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 665	2,6	1 337	1 328
3 - 5	2 664	2,6	1 363	1 301
6 - 9	3 687	3,6	1 862	1 825
10 - 15	5 197	5,1	2 649	2 548
16 - 18	2 267	2,2	1 166	1 101
19 - 24	7 127	7,0	3 846	3 281
25 - 39	18 997	18,6	10 198	8 799
40 - 59	32 483	31,8	16 750	15 733
60 - 66	8 002	7,8	4 007	3 995
67 - 74	10 239	10,0	4 794	5 445
75 und älter	8 929	8,7	3 229	5 700
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38 680	37,8	21 747	16 933
Verheiratet	51 644	50,5	25 807	25 837
Verwitwet	7 271	7,1	1 427	5 844
Geschieden	4 656	4,6	2 220	2 436
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	101 432	99,2	50 774	50 658
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3
Griechenland	33	0,0	24	9
Italien	8	0,0	8	-
Kasachstan	48	0,0	14	34
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	9	0,0	3	6
Österreich	9	0,0	6	3
Polen	42	0,0	24	18
Rumänien	12	0,0	3	9
Russische Föderation	(67)	(0,1)	24	(43)
Türkei	52	0,1	40	12
Ukraine	25	0,0	3	22
Sonstige	511	0,5	272	239
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	71 190	70,1	35 590	35 600
Evangelische Kirche	10 940	10,8	4 950	5 990
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,3	/	240
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	450	0,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 310	18,0	9 770	8 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57 100	56,3	31 080	26 030
Erwerbstätige	54 570	53,8	29 770	24 800
Erwerbslose	2 530	2,5	1 310	1 230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 990	2,0	1 060	930
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	550	0,5	/	300
Nichterwerbspersonen	44 400	43,7	19 720	24 690
Personen unterhalb des Mindestalters	13 330	13,1	6 590	6 740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 640	23,3	10 040	13 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 310	3,3	1 670	1 640
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	1,2	/	1 120
Sonstige	2 950	2,9	1 370	1 590
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 700	87,4	25 210	22 490
Beamte/-innen	1 890	3,5	900	990
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	4,8	1 930	670
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 160	4,0	1 620	550
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 250	2,3	970	/
Akademische Berufe	6 510	12,1	2 700	3 800
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 920	18,5	4 590	5 330
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 260	11,7	2 090	4 170
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 210	15,3	2 610	5 600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	1,6	760	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 020	20,5	9 900	1 120
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	10,9	4 560	1 290
Hilfsarbeitskräfte	3 580	6,7	1 160	2 410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 260	2,3	930	330
Produzierendes Gewerbe	19 900	36,5	15 400	4 500
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 560	23,0	8 830	3 730
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(590)	(1,1)	(490)	/
Baugewerbe	6 750	12,4	6 080	670
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 580	21,2	6 000	5 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 380	15,4	3 410	4 970
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 200	5,9	2 590	610
Sonstige Dienstleistungen	21 830	40,0	7 440	14 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	850	1,6	350	500
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 860	8,9	2 620	2 240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 740	6,9	1 660	2 080
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 390	22,7	2 800	9 590
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 240	34,1	1 680	1 560
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 410	56,9	2 730	2 680
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	9,0	/	440
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 030	3,4	1 600	1 430
Ohne Schulabschluss	1 340	1,5	740	610
Noch in schulischer Ausbildung	1 690	1,9	870	820
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 630	26,8	11 090	12 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44 850	50,9	22 840	22 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 000	49,9	22 430	21 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	1,0	/	440
Fachhochschulreife	4 860	5,5	2 550	2 310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 790	13,4	6 110	5 680
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	13 220	15,0	5 360	7 860
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 810	61,0	27 890	25 920
Fachschulabschluss	11 240	12,7	5 340	5 900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	0,8	/	450
Fachhochschulabschluss	4 510	5,1	2 670	1 840
Hochschulabschluss	4 210	4,8	2 360	1 860
Promotion	480	0,5	340	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	98 260	96,8	49 220	49 040
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	3,2	1 550	1 720
Ausländer/-innen	1 130	1,1	620	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	0,9	510	380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	2,1	930	1 210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	1,2	580	680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	0,9	350	530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	0,3	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	0,5	/	340

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	790	24,0	380	410
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	340	10,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	570	17,3	240	320
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 210	37,0	610	610
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	910	42,6	470	440
2000 - 2011	870	40,5	370	500
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	400	12,2	/	240
5 - 9 Jahre	720	21,8	330	380
10 - 14 Jahre	600	18,3	260	340
15 - 19 Jahre	770	23,5	340	430
20 und mehr Jahre	740	22,7	420	320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	102 257	100,0	101 432	825	176	239	403	7
Geschlecht								
Männlich	51 201	50,1	50 774	427	113	119	188	7
Weiblich	51 056	49,9	50 658	398	(63)	(120)	215	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 482	4,4	4 464	18	6	6	6	-
5 - 9	4 534	4,4	4 496	38	3	12	23	-
10 - 14	4 420	4,3	4 379	41	-	18	(23)	-
15 - 19	3 858	3,8	3 801	57	-	12	42	3
20 - 24	6 313	6,2	6 258	55	9	13	33	-
25 - 29	6 766	6,6	6 676	(90)	(28)	23	(39)	-
30 - 34	6 257	6,1	6 142	115	22	22	(67)	4
35 - 39	5 974	5,8	5 892	82	16	32	34	-
40 - 44	7 213	7,1	7 111	102	18	38	46	-
45 - 49	8 741	8,5	8 652	89	18	26	45	-
50 - 54	8 372	8,2	8 316	56	22	12	22	-
55 - 59	8 157	8,0	8 119	38	16	10	12	-
60 - 64	6 273	6,1	6 248	25	12	6	7	-
65 - 69	5 397	5,3	5 394	3	-	3	-	-
70 - 74	6 571	6,4	6 562	9	3	6	-	-
75 - 79	3 930	3,8	3 923	7	3	-	4	-
80 - 84	2 806	2,7	2 806	-	-	-	-	-
85 - 89	1 601	1,6	1 601	-	-	-	-	-
90 und älter	592	0,6	592	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 665	2,6	2 656	9	3	-	6	-
3 - 5	2 664	2,6	2 646	18	6	9	3	-
6 - 9	3 687	3,6	3 658	29	-	9	20	-
10 - 15	5 197	5,1	5 138	59	-	21	38	-
16 - 18	2 267	2,2	2 240	27	-	3	21	3
19 - 24	7 127	7,0	7 060	67	9	19	39	-
25 - 39	18 997	18,6	18 710	287	66	(77)	140	4
40 - 59	32 483	31,8	32 198	285	74	86	125	-
60 - 66	8 002	7,8	7 977	25	12	6	7	-
67 - 74	10 239	10,0	10 227	12	3	9	-	-
75 und älter	8 929	8,7	8 922	7	3	-	4	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	38 680	37,8	38 393	287	(53)	(75)	156	3
Verheiratet	51 644	50,5	51 178	466	105	139	218	4
Verwitwet	7 271	7,1	7 262	9	3	3	3	-
Geschieden	4 656	4,6	4 593	63	15	22	26	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	71 190	70,1	70 970	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	10 940	10,8	10 920	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,3	/	190	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	0,4	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 310	18,0	17 840	470	/	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	57 100	56,3	56 570	530	/	150	180	/
Erwerbstätige	54 570	53,8	54 110	460	/	130	160	/
Erwerbslose	2 530	2,5	2 460	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 990	2,0	1 930	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	550	0,5	530	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 400	43,7	43 870	540	/	/	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 330	13,1	13 090	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 640	23,3	23 610	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 310	3,3	3 260	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	1,2	1 060	/	/	/	/	/
Sonstige	2 950	2,9	2 850	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 700	87,4	47 340	360	/	80	130	/
Beamte/-innen	1 890	3,5	1 890	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	4,8	2 530	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 160	4,0	2 150	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 250	2,3	1 200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 510	12,1	6 460	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 920	18,5	9 890	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 260	11,7	6 250	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 210	15,3	8 140	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	1,6	850	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 020	20,5	10 930	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	10,9	5 800	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 580	6,7	3 470	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 260	2,3	1 240	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 900	36,5	19 800	(100)	40	30	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 560	23,0	12 490	(70)	30	20	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(590)	(1,1)	(590)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 750	12,4	6 720	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 580	21,2	11 420	160	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 380	15,4	8 240	140	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 200	5,9	3 180	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	21 830	40,0	21 650	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	850	1,6	850	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 860	8,9	4 820	(40)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 740	6,9	3 740	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 390	22,7	12 250	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 240	34,1	3 150	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 410	56,9	5 300	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	9,0	830	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 030	3,4	2 790	240	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 340	1,5	1 140	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 690	1,9	1 650	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 630	26,8	23 430	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44 850	50,9	44 650	200	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 000	49,9	43 820	180	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	1,0	830	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 860	5,5	4 820	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 790	13,4	11 580	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	13 220	15,0	12 780	440	/	/	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 810	61,0	53 550	260	/	/	/	/
Fachschulabschluss	11 240	12,7	11 170	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	0,8	710	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 510	5,1	4 470	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 210	4,8	4 130	/	/	/	/	/
Promotion	480	0,5	470	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	98 260	96,8	98 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	3,2	2 150	1 130	/	390	500	/
Ausländer/-innen	1 130	1,1	/	1 130	/	390	500	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	0,9	/	880	/	340	370	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	2,1	2 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	1,2	1 260	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	0,9	890	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	0,3	330	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	0,5	550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	790	24,0	680	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	10,4	300	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	570	17,3	460	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 210	37,0	500	720	/	/	390	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	910	42,6	620	290	/	/	/	/
2000 - 2011	870	40,5	420	450	/	/	170	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	400	12,2	260	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	21,8	390	320	/	/	140	/
10 - 14 Jahre	600	18,3	380	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	770	23,5	620	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	740	22,7	470	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	102 257	100,0	15 663	14 710	28 185	22 802	20 897
Geschlecht							
Männlich	51 201	50,1	7 966	7 856	14 832	11 684	8 863
Weiblich	51 056	49,9	7 697	6 854	13 353	11 118	12 034
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	38 680	37,8	15 663	12 981	7 396	1 465	1 175
Verheiratet	51 644	50,5	-	1 650	18 501	18 545	12 948
Verwitwet	7 271	7,1	-	3	212	909	6 147
Geschieden	4 656	4,6	-	(73)	2 073	1 883	627
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	101 432	99,2	15 530	14 544	27 797	22 683	20 878
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	33	0,0	6	-	18	6	3
Italien	8	0,0	-	-	4	4	-
Kasachstan	48	0,0	6	3	29	6	4
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	9	0,0	3	3	3	-	-
Österreich	9	0,0	-	3	3	3	-
Polen	42	0,0	-	15	21	6	-
Rumänien	12	0,0	-	3	6	3	-
Russische Föderation	(67)	(0,1)	12	7	32	(16)	-
Türkei	52	0,1	-	10	36	6	-
Ukraine	25	0,0	-	-	16	3	6
Sonstige	511	0,5	106	116	217	66	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	71 190	70,1	11 320	10 230	19 800	15 170	14 670
Evangelische Kirche	10 940	10,8	1 020	1 220	2 550	2 760	3 390
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	0,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 310	18,0	3 070	2 850	5 270	4 460	2 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	57 100	56,3	400	12 270	26 370	17 060	1 010
Erwerbstätige	54 570	53,8	380	11 670	25 460	16 060	1 000
Erwerbslose	2 530	2,5	/	600	900	1 000	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 990	2,0	/	480	750	760	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	550	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 400	43,7	15 150	2 370	1 620	5 560	19 710
Personen unterhalb des Mindestalters	13 330	13,1	13 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 640	23,3	/	/	/	3 730	19 620
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 310	3,3	1 710	1 540	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	1,2	/	/	580	410	/
Sonstige	2 950	2,9	/	650	700	1 420	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 700	87,4	380	10 980	21 820	13 920	610
Beamte/-innen	1 890	3,5	/	430	890	570	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	4,8	/	/	1 460	870	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 160	4,0	/	/	1 280	650	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 250	2,3	/	/	700	500	/
Akademische Berufe	6 510	12,1	/	1 010	3 210	2 170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 920	18,5	/	2 590	4 900	2 200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 260	11,7	/	1 400	2 960	1 760	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 210	15,3	/	1 820	3 780	2 450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	1,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 020	20,5	/	2 880	5 270	2 700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	10,9	/	810	2 910	1 970	/
Hilfsarbeitskräfte	3 580	6,7	/	320	1 110	1 720	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 260	2,3	/	170	460	530	/
Produzierendes Gewerbe	19 900	36,5	150	4 120	9 840	5 540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 560	23,0	/	2 730	6 010	3 630	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(590)	(1,1)	/	/	(250)	190	/
Baugewerbe	6 750	12,4	/	1 270	3 580	1 720	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 580	21,2	/	2 560	5 560	3 140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 380	15,4	/	2 070	4 020	2 130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 200	5,9	/	490	1 540	1 010	/
Sonstige Dienstleistungen	21 830	40,0	/	4 820	9 610	6 850	480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	850	1,6	/	170	470	210	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 860	8,9	/	1 140	2 150	1 390	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 740	6,9	/	860	1 480	1 380	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 390	22,7	/	2 650	5 510	3 870	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 240	34,1	3 240	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 410	56,9	5 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	9,0	/	530	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 030	3,4	1 630	280	380	260	480
Ohne Schulabschluss	1 340	1,5	/	/	380	260	480
Noch in schulischer Ausbildung	1 690	1,9	1 620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 630	26,8	/	2 130	2 470	3 970	14 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44 850	50,9	620	7 850	19 120	14 180	3 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 000	49,9	/	7 320	19 120	14 180	3 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	1,0	/	530	/	/	/
Fachhochschulreife	4 860	5,5	/	1 030	1 510	1 460	860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 790	13,4	/	3 210	4 530	2 710	1 350

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 220	15,0	2 310	4 330	1 550	1 180	3 850
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 810	61,0	/	8 020	18 470	14 730	12 570
Fachschulabschluss	11 240	12,7	/	1 160	4 570	3 110	2 400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 510	5,1	/	/	1 420	1 780	1 040
Hochschulabschluss	4 210	4,8	/	550	1 480	1 530	660
Promotion	480	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	98 260	96,8	14 680	13 940	27 040	22 070	20 520
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	3,2	1 010	560	950	510	250
Ausländer/-innen	1 130	1,1	280	/	470	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	0,9	/	/	430	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	2,1	720	400	490	340	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	1,2	/	200	430	310	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	0,9	600	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	0,3	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	0,5	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	790	24,0	250	110	230	150	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	10,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	570	17,3	/	/	170	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 210	37,0	440	/	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	910	42,6	/	/	430	230	/
2000 - 2011	870	40,5	/	200	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	12,2	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	21,8	310	110	200	/	/
10 - 14 Jahre	600	18,3	280	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	770	23,5	/	/	290	/	/
20 und mehr Jahre	740	22,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	102 257	100,0	38 680	51 650	7 271	4 656	-
Geschlecht							
Männlich	51 201	50,1	21 747	25 807	1 427	2 220	-
Weiblich	51 056	49,9	16 933	25 843	5 844	2 436	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 482	4,4	4 482	-	-	-	-
5 - 9	4 534	4,4	4 534	-	-	-	-
10 - 14	4 420	4,3	4 420	-	-	-	-
15 - 19	3 858	3,8	3 855	3	-	-	-
20 - 24	6 313	6,2	6 111	193	-	9	-
25 - 29	6 766	6,6	5 242	1 457	3	64	-
30 - 34	6 257	6,1	3 102	2 974	6	(175)	-
35 - 39	5 974	5,8	1 828	3 796	18	332	-
40 - 44	7 213	7,1	1 406	5 110	(56)	641	-
45 - 49	8 741	8,5	1 060	6 624	132	925	-
50 - 54	8 372	8,2	671	6 694	174	833	-
55 - 59	8 157	8,0	500	6 668	323	666	-
60 - 64	6 273	6,1	294	5 183	412	384	-
65 - 69	5 397	5,3	(243)	4 263	658	233	-
70 - 74	6 571	6,4	285	4 776	1 310	200	-
75 - 79	3 930	3,8	210	2 309	1 320	91	-
80 - 84	2 806	2,7	225	1 180	1 347	54	-
85 - 89	1 601	1,6	154	367	1 046	34	-
90 und älter	592	0,6	58	53	466	15	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 665	2,6	2 665	-	-	-	-
3 - 5	2 664	2,6	2 664	-	-	-	-
6 - 9	3 687	3,6	3 687	-	-	-	-
10 - 15	5 197	5,1	5 197	-	-	-	-
16 - 18	2 267	2,2	2 267	-	-	-	-
19 - 24	7 127	7,0	6 922	196	-	9	-
25 - 39	18 997	18,6	10 172	8 227	27	571	-
40 - 59	32 483	31,8	3 637	25 096	685	3 065	-
60 - 66	8 002	7,8	373	6 579	581	469	-
67 - 74	10 239	10,0	449	7 643	1 799	348	-
75 und älter	8 929	8,7	647	3 909	4 179	194	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	101 432	99,2	38 393	51 184	7 262	4 593	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-	-	-	-
Griechenland	33	0,0	12	15	3	3	-
Italien	8	0,0	4	4	-	-	-
Kasachstan	48	0,0	6	39	3	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	9	0,0	6	3	-	-	-
Österreich	9	0,0	6	3	-	-	-
Polen	42	0,0	12	27	-	3	-
Rumänien	12	0,0	3	9	-	-	-
Russische Föderation	(67)	(0,1)	16	48	-	3	-
Türkei	52	0,1	10	26	-	16	-
Ukraine	25	0,0	-	25	-	-	-
Sonstige	511	0,5	206	264	3	38	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	71 190	70,1	27 150	36 370	5 270	2 400	/
Evangelische Kirche	10 940	10,8	3 100	5 810	1 270	770	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,3	/	250	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	0,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 310	18,0	7 620	8 520	760	1 400	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	57 100	56,3	19 030	33 890	940	3 240	/
Erwerbstätige	54 570	53,8	17 850	32 900	870	2 950	/
Erwerbslose	2 530	2,5	1 180	1 000	/	290	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 990	2,0	900	840	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	550	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 400	43,7	19 080	17 530	6 390	1 410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 330	13,1	13 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 640	23,3	1 230	15 090	6 210	1 100	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 310	3,3	3 240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	1,2	/	940	/	/	/
Sonstige	2 950	2,9	1 140	1 430	/	280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 700	87,4	16 230	28 090	730	2 650	/
Beamte/-innen	1 890	3,5	570	1 200	/	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	4,8	520	1 980	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 160	4,0	530	1 480	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 250	2,3	/	950	/	/	/
Akademische Berufe	6 510	12,1	1 820	4 250	/	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 920	18,5	3 670	5 730	/	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 260	11,7	1 930	3 820	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 210	15,3	2 580	5 030	/	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	1,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 020	20,5	4 730	5 720	/	460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	10,9	1 840	3 580	/	400	/
Hilfsarbeitskräfte	3 580	6,7	610	2 560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 260	2,3	360	780	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 900	36,5	6 950	11 840	(150)	950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 560	23,0	4 460	7 350	(100)	660	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(590)	(1,1)	160	(400)	/	/	/
Baugewerbe	6 750	12,4	2 330	4 100	40	270	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 580	21,2	3 820	6 820	150	780	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 380	15,4	2 880	4 920	110	(470)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 200	5,9	940	1 900	/	310	/
Sonstige Dienstleistungen	21 830	40,0	6 720	13 450	520	1 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	850	1,6	240	560	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 860	8,9	1 800	2 730	/	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 740	6,9	1 150	2 350	60	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 390	22,7	3 530	7 820	350	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 240	34,1	3 240	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 410	56,9	5 410	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	9,0	850	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 030	3,4	2 190	520	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 340	1,5	500	520	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 690	1,9	1 690	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 630	26,8	3 710	13 550	5 240	1 130	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44 850	50,9	12 930	27 800	1 500	2 630	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 000	49,9	12 080	27 800	1 500	2 630	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	1,0	850	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 860	5,5	1 430	3 100	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 790	13,4	4 660	6 330	/	570	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 220	15,0	7 320	3 470	2 060	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 810	61,0	13 390	32 900	4 440	3 080	/
Fachschulabschluss	11 240	12,7	2 070	7 930	540	690	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 510	5,1	780	3 380	/	/	/
Hochschulabschluss	4 210	4,8	1 040	2 810	/	/	/
Promotion	480	0,5	/	350	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	98 260	96,8	36 710	49 890	7 230	4 430	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	3,2	1 580	1 410	/	/	/
Ausländer/-innen	1 130	1,1	420	620	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	0,9	/	560	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	2,1	1 160	790	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	1,2	350	750	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	0,9	820	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	0,3	320	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	0,5	500	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	790	24,0	350	380	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	10,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	570	17,3	250	270	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 210	37,0	690	430	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	910	42,6	220	580	/	/	/
2000 - 2011	870	40,5	320	480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	400	12,2	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	21,8	380	280	/	/	/
10 - 14 Jahre	600	18,3	350	210	/	/	/
15 - 19 Jahre	770	23,5	280	400	/	/	/
20 und mehr Jahre	740	22,7	/	400	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	42 160	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 558	27,4
Paare ohne Kind(er)	10 916	25,9
Paare mit Kind(ern)	14 863	35,3
Alleinerziehende Elternteile	3 737	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 086	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 558	27,4
Ehepaare	23 275	55,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 498	5,9
Alleinerziehende Mütter	2 947	7,0
Alleinerziehende Väter	790	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 086	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	11 558	27,4
2 Personen	13 485	32,0
3 Personen	8 257	19,6
4 Personen	5 818	13,8
5 Personen	2 029	4,8
6 und mehr Personen	1 013	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 881	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 388	12,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 891	66,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	29 516	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	10 916	37,0
Paare mit Kind(ern)	14 863	50,4
Alleinerziehende Elternteile	3 737	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	23 275	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 498	8,5
Alleinerziehende Väter	790	2,7
Alleinerziehende Mütter	2 947	10,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	13 640	46,2
3 Personen	8 660	29,3
4 Personen	5 692	19,3
5 Personen	1 295	4,4
6 und mehr Personen	(229)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	102 257	2 188 589	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	51 201	1 076 074	39 145 941
Weiblich	51 056	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 482	84 571	3 338 895
5 - 9	4 534	82 738	3 525 830
10 - 14	4 420	80 730	3 940 566
15 - 19	3 858	68 285	4 013 880
20 - 24	6 313	136 368	4 835 639
25 - 29	6 766	137 864	4 872 533
30 - 34	6 257	126 627	4 751 911
35 - 39	5 974	117 652	4 742 893
40 - 44	7 213	154 903	6 351 189
45 - 49	8 741	188 930	6 999 679
50 - 54	8 372	183 186	6 206 294
55 - 59	8 157	178 971	5 419 450
60 - 64	6 273	139 212	4 702 815
65 - 69	5 397	129 278	4 173 351
70 - 74	6 571	154 991	4 861 239
75 - 79	3 930	101 333	3 270 283
80 - 84	2 806	70 855	2 328 083
85 - 89	1 601	38 110	1 335 076
90 und älter	592	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 665	51 146	1 984 523
3 - 5	2 664	49 471	2 025 183
6 - 9	3 687	66 692	2 855 019
10 - 15	5 197	94 441	4 719 579
16 - 18	2 267	39 290	2 377 761
19 - 24	7 127	151 652	5 692 745
25 - 39	18 997	382 143	14 367 337
40 - 59	32 483	705 990	24 976 612
60 - 66	8 002	181 005	6 108 258
67 - 74	10 239	242 476	7 629 147
75 und älter	8 929	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	38 680	827 623	32 039 091
Verheiratet	51 644	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	7 271	177 212	5 733 361
Geschieden	4 656	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	101 432	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	178	140 103
Griechenland	33	495	254 282
Italien	8	811	488 390
Kasachstan	48	630	46 740
Kroatien	3	100	209 840
Niederlande	9	350	128 862
Österreich	9	738	164 246
Polen	42	1 888	382 391
Rumänien	12	830	126 169
Russische Föderation	(67)	2 795	174 023
Türkei	52	1 716	1 505 305
Ukraine	25	1 885	112 983
Sonstige	511	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	71 190	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	10 940	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	340	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	450	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18 310	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	50,1	49,2	48,8
Weiblich	49,9	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,4	3,9	4,2
5 - 9	4,4	3,8	4,4
10 - 14	4,3	3,7	4,9
15 - 19	3,8	3,1	5,0
20 - 24	6,2	6,2	6,0
25 - 29	6,6	6,3	6,1
30 - 34	6,1	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,4	5,9
40 - 44	7,1	7,1	7,9
45 - 49	8,5	8,6	8,7
50 - 54	8,2	8,4	7,7
55 - 59	8,0	8,2	6,8
60 - 64	6,1	6,4	5,9
65 - 69	5,3	5,9	5,2
70 - 74	6,4	7,1	6,1
75 - 79	3,8	4,6	4,1
80 - 84	2,7	3,2	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,6	2,3	2,5
3 - 5	2,6	2,3	2,5
6 - 9	3,6	3,0	3,6
10 - 15	5,1	4,3	5,9
16 - 18	2,2	1,8	3,0
19 - 24	7,0	6,9	7,1
25 - 39	18,6	17,5	17,9
40 - 59	31,8	32,3	31,1
60 - 66	7,8	8,3	7,6
67 - 74	10,0	11,1	9,5
75 und älter	8,7	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,8	37,8	39,9
Verheiratet	50,5	46,6	45,7
Verwitwet	7,1	8,1	7,1
Geschieden	4,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,2	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,0	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,5	0,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	70,1	8,0	31,2
Evangelische Kirche	10,8	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,4	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,0	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	57 100	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	54 570	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	2 530	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 990	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	550	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	44 400	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 330	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 640	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 310	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	20 040	2 640 520
Sonstige	2 950	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	47 700	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	1 890	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 160	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 250	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	6 510	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 920	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 260	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 210	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	880	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 020	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 850	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 580	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 260	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 900	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 560	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(590)	16 870	554 250
Baugewerbe	6 750	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 580	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 380	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 200	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	21 830	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	850	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 860	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 740	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 390	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 240	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 410	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 030	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 340	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 690	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 630	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44 850	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 000	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	4 860	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 790	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	13 220	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 810	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	11 240	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 510	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	4 210	134 660	5 471 080
Promotion	480	19 440	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	98 260	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 280	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	1 130	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	790	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	340	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	570	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	3 630	229 510
Sonstige	1 210	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	910	15 070	3 159 270
2000 - 2011	870	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	400	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	720	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	600	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	770	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	740	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,3	55,5	54,1
Erwerbstätige	53,8	52,4	51,5
Erwerbslose	2,5	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	43,7	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,2	0,9	3,3
Sonstige	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,4	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,5	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2,3	3,7	4,9
Akademische Berufe	12,1	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,7	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,3	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	20,5	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,9	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,3	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,5	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,0	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,5	1,4
Baugewerbe	12,4	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,2	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,0	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,9	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	22,6	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	34,1	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,9	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9,0	8,5	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,4	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	1,5	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,8	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	50,9	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	49,9	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,0	0,8	1,9
Fachhochschulreife	5,5	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,4	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	15,0	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61,0	54,8	46,2
Fachschulabschluss	12,7	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	7,2	5,8
Hochschulabschluss	4,8	7,0	7,9
Promotion	0,5	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	96,8	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,2	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,1	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,1	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,2	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,3	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,7	5,2
Kasachstan	24,0	9,9	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	10,4	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	17,3	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	/	4,7	1,5
Sonstige	37,0	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	6,8	17,4
1990 - 1999	42,6	28,8	32,8
2000 - 2011	40,5	44,3	23,5
Unbekannt	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	12,2	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	21,8	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	18,3	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	23,5	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	22,7	29,2	44,4
Unbekannt	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	42 160	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 558	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	10 916	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 863	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 737	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 086	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 558	376 365	13 960 811
Ehepaare	23 275	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 498	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 947	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	790	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 086	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	11 558	376 365	13 960 811
2 Personen	13 485	374 469	12 455 731
3 Personen	8 257	175 852	5 454 875
4 Personen	5 818	91 237	3 906 260
5 Personen	2 029	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	1 013	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 881	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 388	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 891	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,4	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,9	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,3	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,4	35,7	37,2
Ehepaare	55,2	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	27,4	35,7	37,2
2 Personen	32,0	35,5	33,2
3 Personen	19,6	16,7	14,5
4 Personen	13,8	8,7	10,4
5 Personen	4,8	2,4	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,8	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,2	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	29 516	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	10 916	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 863	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 737	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	23 275	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 498	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	790	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 947	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	13 640	380 066	12 429 861
3 Personen	8 660	174 326	5 313 244
4 Personen	5 692	80 985	3 706 717
5 Personen	1 295	13 622	942 856
6 und mehr Personen	(229)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Eichsfeld	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	37,0	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,4	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	78,9	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	46,2	58,2	54,9
3 Personen	29,3	26,7	23,4
4 Personen	19,3	12,4	16,4
5 Personen	4,4	2,1	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

